



Ermöglichen Sie Glücksmomente

Unterstützen Sie den Neubau Cutohof!

In den Lern- und Erlebniswelten
des Cutohofs finden alle
inspirierende Momente.



«Ich unterstütze das Projekt
Neubau, weil die Arbeit mit Pferden
die Herzen der Menschen öffnet!
Sie stärkt das Selbstvertrauen und
macht ganz einfach Freude!»

Roberto Zanetti
Ständerat



«Unsere Klientinnen und Klienten in den
Institutionen Discherheim, Blumenhaus
und rodania sind auf die therapeutischen
Angebote des Cutohofs angewiesen.
Kein anderer Ort in unserer Region bietet
dafür eine Alternative.»

Kurt Altermatt
Präsident Stiftung Discherheim –
Wohnen und Arbeiten Solothurn

- 04 Ein einzigartiger Betrieb ...
- 05 ... braucht mehr Platz!
- 06 Das Cutohof-Team
- 09 Die Gründerin Jeanne Bessire
- 10 Der neue Cutohof
- 12 Helfen Sie uns Hürden zu überwinden!
- 14 Alle(s) unter einem Dach!
- 16 Ein Platz für alle
- 20 Ihre Unterstützung zählt!
- 21 Finanzierung und Zeitplan
- 22 Kontakt
- 23 Unser Patronatskomitee setzt sich für den Cutohof ein

Ein einzigartiger Betrieb ...

Der Cutohof liegt in der idyllischen Region Bucheggberg. Er ermöglicht heute **über 150 Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen** die Begegnung zwischen Mensch, Pferd und Natur. Er ist ein einzigartiger, sehr lebendiger Lern- und Erlebnisort und hat sich **auf die sonderpädagogische Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen spezialisiert**. Die Angebote des Cutohofs sind beliebt, weit herum bekannt und werden den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen Einzelner oder Gruppen angepasst. Der Umgang mit den Pferden, die Beschäftigungen im Stall und freie, lustvolle Tätigkeiten auf dem ganzen Hof spielen eine wesentliche Rolle bei der einfühlsamen und bedarfsgerechten Förderung. Soziale Institutionen schätzen die sonderpädagogischen Angebote als wertvolle Ergänzung zum Institutionsalltag und als integrale Bestandteile ihrer Tagesstrukturen.

In Verbindung mit dieser Haupttätigkeit bietet der Cutohof **Ausbildungsplätze** und **berufliche Integrationsmöglichkeiten** für Menschen mit Unterstützungsbedarf an. Um die Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen auf dem Hof zusätzlich zu fördern, wird **Reitunterricht** für Kinder und Erwachsene angeboten.

Der **Cutohof ist als gemeinnützige AG** anerkannt. Nebst der Gründerin Jeanne Bessire sind zwei der wichtigsten Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen der Region an der AG beteiligt: Einerseits das **Blumenhaus Buchegg**, welches seit rund 20 Jahren Kunde ist und unmittelbarer Nachbar der geplanten Anlage wird. Andererseits die **rodania Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen**, welche ebenfalls seit mehreren Jahren mit Gruppen ganze Tage auf dem Cutohof verbringt. Auch das Discherheim in Solothurn nutzt seit langem die Angebote und unterstützt das Projekt Neubau aktiv. Der laufende Betrieb finanziert sich aus den Erträgen seiner Angebote, das Projekt Neubau wird zu einem wesentlichen Teil mit Spenden finanziert.



Das Ziel ist erreicht: Der Parcours ist gemeistert und wir sind gemeinsam angekommen. Die Freude und der Stolz sind riesengross!



«Als Präsident des Blumenhauses kenne und schätze ich das Angebot und die Leute des Cutohofs bereits seit vielen Jahren. Wenn die uns anvertrauten Menschen jeweils vom Cutohof zurückkehren, haben sie immer ein magisches Funkeln in ihren Augen. Und das Wichtigste: Die therapeutischen Erfolge sind deutlich erkennbar.»

Markus Jordi
Mitglied Konzernleitung SBB
und Präsident Blumenhaus



«Die Stunden auf dem Cutohof sind nicht nur für unsere begleiteten Menschen glücklich machend und bereichernd, sondern sie sind auch wichtig für unsere Tagesstruktur und die ganze Organisation der rodania. Mit dem Projekt Neubau setzen wir auf das richtige Pferd.»

Ronnie Dürrenmatt
Stiftungsratspräsident rodania
Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen

... braucht mehr Platz!

Der Cutohof ist am bestehenden Standort in Kyburg-Buchegg organisch gewachsen und stösst an Grenzen bezüglich Platz, Zweckmässigkeit und effizienter Bewirtschaftung. **Die Nachfrage übersteigt die Kapazitäten und die Anlage ist weder rollstuhlgängig noch witterungsunabhängig nutzbar.** Weitere bauliche Massnahmen sind an diesem Standort nicht möglich oder sinnvoll und der Betrieb kann sich nicht weiterentwickeln.

Das Projekt Neubau soll die Weiterentwicklung am neuen Standort ermöglichen. Das Projekt hat zum Ziel, im benachbarten Küttigkofen eine auf die Tätigkeiten des Cutohofs zugeschnittene Anlage zu bauen, welche den Bedürfnissen der Menschen mit Beeinträchtigungen entspricht sowie ein Zeichen für Integration und Teilhabe setzt.

Helfen Sie mit beim Neubau am neuen Standort und lassen Sie uns auch in Zukunft ausreiten, Ihre Unterstützung hebt uns in den Sattel!

Das Cutohof-Team

Dank **qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden** ist der Cutohof ein sehr lebendiger und einzigartiger Lern- und Erlebnisort! Wir verfügen in unserem Team über breite Qualifikationen im pädagogischen und sozialarbeiterischen Bereich. Zusätzlich haben wir verschiedenste Qualifikationen aus dem Reitbereich.

Wir leben gemeinsame Werte wie Professionalität, Flexibilität, Achtsamkeit und Wertschätzung. Die **Zugehörigkeit und Teilhabe** aller an der Cutohof-Gemeinschaft sind wichtige Ziele unserer täglichen Arbeit. Der Alltag bei uns ist geprägt von gegenseitigem Respekt zwischen Menschen und Tieren und dem humorvollen Umgang miteinander. Die herzliche Atmosphäre auf dem Cutohof ist für alle unmittelbar spür- und erlebbar.

Dies gilt auch für den Umgang mit den Pferden, welche pferdegerecht ausgebildet und sorgsam betreut werden, um sie optimal auf ihren anspruchsvollen Einsatz vorzubereiten. Dazu sind regelmässiges und abwechslungsreiches Training sowie eine optimale Haltung unerlässlich. **Sensible, verlässliche und gelassene Pferde** sind Voraussetzung für die Arbeit im sonderpädagogischen Bereich.

Für uns ist das Leben mehr als ein Ponyhof – wir lieben unsere Arbeit auf dem Cutohof!



«Ich gehe gerne auf den Cutohof, weil mir das Reiten Spass macht und ich die Umgebung sehr gut kenne. Ich bin gerne draussen. Am liebsten reite ich freihändig. Mein Lieblingspferd ist Elroy, der ist jetzt aber pensioniert. Vor Jahren habe ich nach dem ersten Galopp ein Abzeichen gekriegt, das habe ich immer noch.»

Claudia Kläntzchi
Kundin seit über 20 Jahren,
Bewohnerin Blumenhaus Buchegg



«Ich unterstütze das Projekt Neubau Cutohof, weil ich mir eine Zukunft für eine Idee wünsche, die das Leben der Menschen, die dort verkehren, ob beeinträchtigt oder nicht, lebenswerter macht»

Franco Supino
Schriftsteller und Dozent



«Das Wachsen und die Entfaltung des mit viel Herzblut geführten 20-jährigen Vorzeigebetriebs Cutohof ist eine sehr gefreute Entwicklung, die eine breite Unterstützung verdient. Pferdebegeisterte Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen erleben einen partnerschaftlichen Umgang mit gut geschulten Pferden und lernen, beim Reiten harmonischen Einklang zu finden. Mit diesem Konzept werden das Körpergefühl verbessert, das Selbstvertrauen sowie das Wir- und Glücksgefühl gestärkt.»

Rita Mosimann
Gemeindepräsidentin Biezwil



«Damit berührende Glücksmomente zwischen Menschen mit Beeinträchtigungen und den Pferden weiterhin und bei jeder Wetterlage möglich sind, unterstütze ich das Projekt Neubau. Als ehemalige Volkswirtschaftsdirektorin ist es mir wichtig, dass die wertvollen Ausbildungsplätze und beruflichen Integrationsmöglichkeiten erhalten bleiben.»

Esther Gassler
ehem. Solothurner Regierungsrätin



«Den Cutohof unterstütze ich gerne, weil pferdegestützte Therapie, das Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd, viel zur Lebensqualität und Freude von Menschen mit Beeinträchtigungen beiträgt. Nur schon das Strahlen in den Gesichtern bestätigt den wertvollen Beitrag, den der Cutohof hier leistet.»

Hans-Ruedi Wüthrich
alt Kantonsratspräsident



Unterwegs sein, einander führen und getragen werden. Das Sitzen auf einem Pferderücken vermittelt Freiheitsgefühle. Viele wachsen dabei jedesmal Mal ein Stück über sich hinaus.

Die Gründerin Jeanne Bessire

Als sechsjähriges Mädchen sass ich zum ersten Mal auf einem Pferd. Dieses Erlebnis hatte eine enorme Wirkung auf mich und war der Anfang einer lebenslangen Passion. Kurz darauf zog das erste Pony auf unserem Hof ein, bald kamen weitere Pferde dazu. Die Arbeit meiner Mutter als Heilpädagogin im benachbarten Sonderschulheim Blumenhaus führte zu ersten Begegnungen zwischen unseren Pferden und beeinträchtigten Kindern. So lernte ich Marc kennen. Wir sind im gleichen Alter, seine Welt ist aber eine andere als meine. Er hat eine ausgeprägte Form von Autismus mit einer stark beeinträchtigten Sprachentwicklung und er isolierte sich von der Umwelt. **Mit Marc durfte ich zum ersten Mal die beeindruckende Wirkung miterleben, die der Umgang mit dem Pferd auslösen kann.** Er lernte dadurch mit Menschen in Kontakt zu treten und seine Stereotypen zu unterbrechen. Diese Erfahrung hat mich tief berührt und bildet das Schlüsselerlebnis, das bis heute die Leidenschaft für meine Arbeit mit Pferden und Menschen mit Beeinträchtigungen prägt.

Schon während meiner eigenen pädagogischen Ausbildung erteilte ich Reitunterricht. Bereits mit 20 Jahren wagte ich den Schritt in die Selbständigkeit und **gründete im Jahr 2000 den «Pferdehof Buechi».** Angetrieben von fachlichem Interesse habe ich bis heute verschiedenste Weiterbildungen besucht und den Betrieb beharrlich weiterentwickelt.

So ist aus meinem kleinen Pferdehof ein einzigartiger Ort herangewachsen – der Cutohof. Was vor 20 Jahren als Einzelfirma begann ist zu einem gut laufenden Betrieb mit ebenso treuer wie vielfältiger Kundschaft geworden. **Zur persönlichen Passion sind tragfähige, breit abgestützte professionelle Strukturen, ein hochmotiviertes und sehr kompetentes Team sowie ein weitreichendes Netzwerk dazugekommen.** Der aktuelle Standort kann mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten, der Cutohof braucht dringend einen Neubau. Helfen Sie mit, diesen einmaligen Ort weiter zu betreiben und zu entwickeln! **Mit Ihrer Unterstützung können wir diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben!**

Marc kommt heute noch wöchentlich auf den Cutohof.



Der neue Cutohof

Die ländliche Umgebung, der angrenzende Wald und die unmittelbare Nachbarschaft zum Blumenhaus ergeben einen optimalen Standort für den Betrieb. Die durchdachte **Kombination unterschiedlicher Arbeits- und Erlebnisbereiche** ermöglicht die **Entwicklung der Angebote**. Rund um die Bewirtschaftung des Hofes werden vielfältige Möglichkeiten für Beschäftigung, Ausbildung und Arbeit geschaffen.

Das **Planungsverfahren ist abgeschlossen**, die Parzelle ist der erforderlichen Nutzungszone zugewiesen und der Gestaltungsplan bewilligt worden. Das Bauprojekt läuft, das Baugesuch wurde im Sommer 2020 bewilligt, so dass im Sommer 2021 mit dem Bau begonnen und **die Anlage 2022 bezogen** werden kann.

Die Anlage besteht aus drei Elementen: Einem Offenstall mit Auslauf, einem überdeckten Reitplatz und einem Betriebsgebäude.

Der grosse Freilaufstall wird nur auf einer Seite offen in den Hang hineingebaut und von aussen – wie auf dem Bild unten – kaum zu sehen sein. Der Stall mit Paddock, die Weide sowie ergänzende Boxen ermöglichen die artgerechte Pferdehaltung und effiziente Arbeitsabläufe für rund 14 Therapiepferde. Mensch und Tier erhalten optimale Bedingungen für ihre Arbeit. Gesunde, ausgeglichene und motivierte Pferde stehen für die Therapien zur Verfügung.



«Ich finde es grossartig, dass ein Ort entsteht, der für Mensch und Tier ein respektvolles Miteinander möglich macht, unseren Erlebnishorizont erweitert und uns öffnet für ungewöhnliche Begegnungen.»

Nino Jacusso
Filmemacher



«Die Planungs- und Gestaltungsfragen zum Bau des neuen Cutohofs waren für die Gemeinde eine Herausforderung. Nun freue ich mich, dass die Menschen mit Beeinträchtigungen in Zukunft eine so tolle Halle nutzen dürfen, denn wie heisst es doch so schön: «Das Glück auf Erden liegt auf dem Rücken von Pferden.» Und für die ländliche Gemeinde Buchegg sind auch die Arbeitsplätze auf dem Cutohof interessant.»

Verena Meyer-Burkhard
Gemeindepräsidentin Buchegg und Kantonsrätin



Helfen Sie uns Hürden zu überwinden!

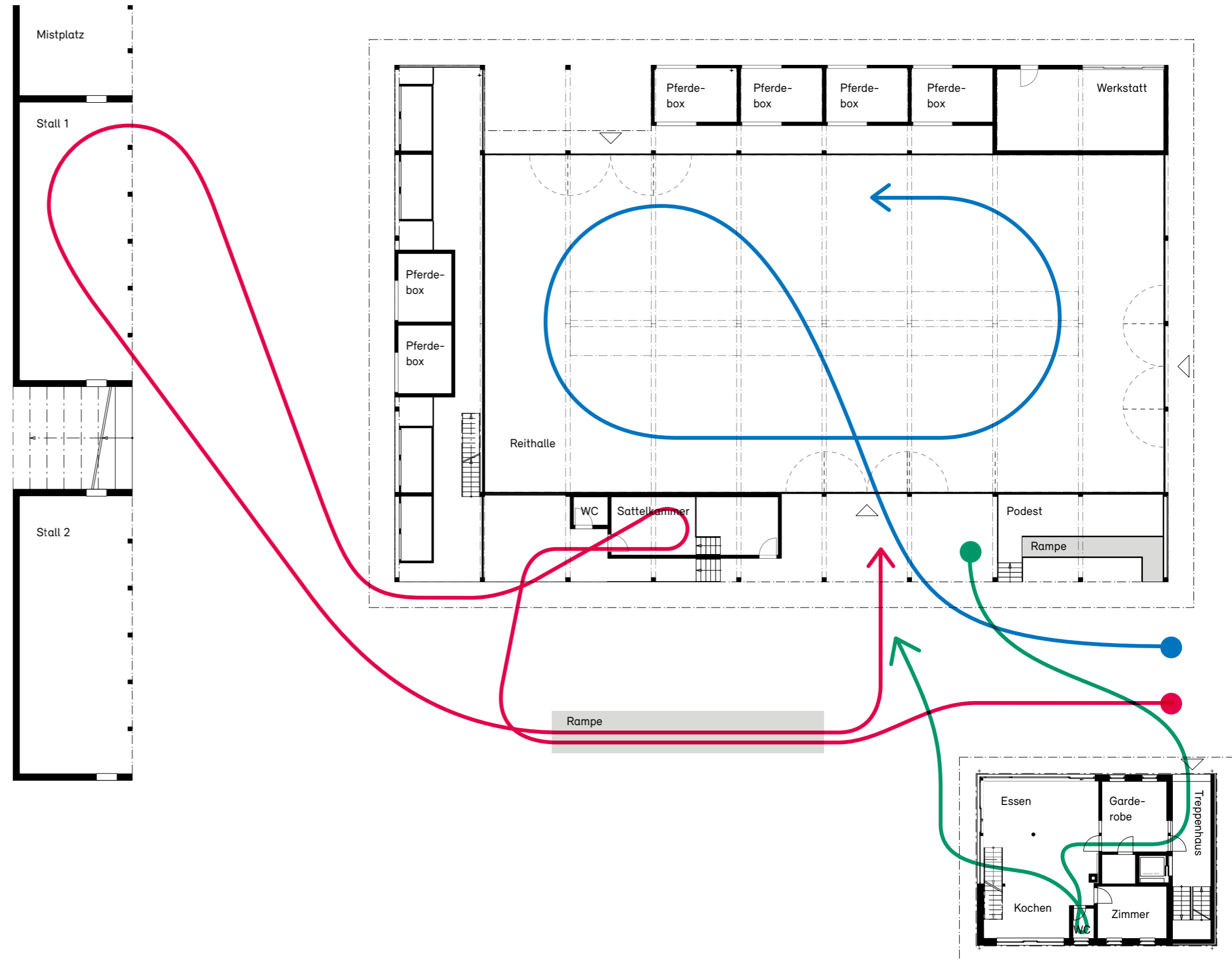
Die gesamte neue Anlage in Küttigkofen wird barrierefrei gestaltet, Rollstuhlfahrende haben überall optimalen Zugang. Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen begegnen sich in den verschiedenen Bereichen, lernen mit- und voneinander – **Inklusion und Teilhabe erhalten freie Bahn.** Die Kapazität der Anlage entspricht der erwarteten Nachfrage.

Regen macht schön, aber... Der Frust von Raphael* ist gross. Es regnet den dritten Tag in Folge, der Reitplatz in Buchegg ist überschwemmt. Raphaels Reitstunde fällt aus, da er nur auf dem Rücken liegend reiten kann und es sehr schlecht erträgt, wenn es ihm ins Gesicht regnet. Auf der neuen Anlage muss Raphael nie mehr wetterbedingt auf seine Reitstunde verzichten. «Ihaaaaa!», sein Ruf, wenn er endlich wieder auf dem Pferderücken liegt, wird dann auch bei Regen ertönen!

Ich hole mal das Pferd... Für Iwan* ist es äusserst mühsam, das Pferde-Zubehör (Putzkiste, Decke, Gurt) in der Sattelkammer zu holen, er ist dafür auf Hilfe angewiesen. Iwan sass früher im Rollstuhl, kann jedoch seit einigen Jahren gehen. Stufen und Absätze bereiten ihm aber immer noch Mühe, weshalb es für ihn im und um den Stall viele Hindernisse gibt. Die neuen Stallungen werden so gebaut, dass Iwan an verschiedenen Abläufen selbständig teilhaben kann: Er kann selbständig in den Stall oder in die Sattelkammer gehen und wird bei keinem Schritt von Stufen behindert.

Da ist Eile geboten... Bevor Laura* auf das Pferd steigt, muss sie meist noch auf die Toilette. Dafür muss ihr aber eine Person helfen, die Schienen bei der Eingangstür hinzulegen, damit sie in ihrem Rollstuhl über die Schwellen ins Haus gelangt. Im Haus gibt es weitere Absätze, für deren Überwindung sie Hilfe benötigt. Auf der neuen Anlage kann Laura selbständig ins Betriebsgebäude fahren und ohne Hilfe auf die Toilette gehen. Darauf freut sie sich sehr.

* Namen geändert



Alle(s) unter einem Dach!

Der grosszügige, gedeckte Reitplatz in den Standardmassen 20 x 40 Meter erlaubt die **wetterunabhängige und parallele Führung der verschiedenen Angebote**. Für Therapieangebote, Reitunterricht, Ausbildung und Training der Therapiepferde steht eine Top-Infrastruktur zur Verfügung. Dies ermöglicht hohe Qualität, Kontinuität und Planungssicherheit der Angebote sowie effiziente Bewirtschaftung. Zudem wird durch die gleichzeitige Durchführung von Aktivitäten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen die Inklusion gefördert.



«Boris liebt seine Reitstunden über alles, der Austausch mit «seinem» Pferdefreund, der ihn versteht und einfach IST, ist eine grosse Bereicherung in seinem Leben. Für uns bedeutet der Cutohof sehr viel, wir sind glücklich und dankbar für die immer wieder neuen und berührenden Momente, die unsere Herzen öffnen und Freude vermitteln.»

Barbara Grundisch und Boris Kammermann
Privatkunden seit über 15 Jahren



«Die Stärke des einen misst sich am Umgang mit der Schwäche des anderen: Auf dem Cutohof wird dieser Satz aus der Präambel unserer Bundesverfassung ebenso selbstverständlich wie professionell gelebt. Ich setze mich gerne für die Weiterentwicklung dieses wertvollen Betriebes und die Förderung von Behinderten ein!»

Samuel Schmid
Alt Bundesrat



«Als ehemaliger Finanzdirektor weiss ich, dass Geld nicht immer von alleine dahin fliesst, wo es den grössten Nutzen bringt. Der Cutohof stiftet grossen Nutzen mit seinen Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Deshalb setze ich mich gerne für die Finanzierung seines Projekts Neubau ein.»

Christian Wanner
ehem. Solothurner Regierungsrat

Ein Platz für alle

Das Erdgeschoss des rollstuhlgängigen Betriebsgebäudes ist optimal auf den Aufenthalt, die Verpflegung sowie auf individuelle Rückzugsmöglichkeiten insbesondere der **Kundschaft mit Beeinträchtigungen und Gruppen** ausgerichtet. Das Obergeschoss mit einem Zimmer für Coaching, einem Schulzimmer und einem Aufenthaltsbereich wird vor allem von **Menschen in der beruflichen Integration** genutzt. Auch Büroräumlichkeiten und wenige Übernachtungsmöglichkeiten sind hier untergebracht.



«Alle 14 Tage kann ich reiten gehen. Schon beim Heimfahren danach freue ich mich auf das nächste Mal. Das versuche ich nur einmal am Tag zu sagen.»

Ismail Redzeqi
kommt seit seiner Kindheit auf den Cutohof reiten und wohnt heute im Discherheim Solothurn. Auf dem Cutohof trifft er auch viele Freunde von früher.



«In der Natur, im Kontakt mit Tieren können sich Menschen wohlfühlen, gesund werden und entfalten. Ich unterstütze den Cutohof, weil ich mir wünsche, dass der Bucheggberg ein Ort ist, in dem alle Menschen Platz haben und wo dieser Kontakt zwischen Mensch, Tier und Natur möglich wird.»

Dr. phil. Louise Vilén Zürcher
Geschäftsführerin IFRP Institut für Familienrechtspsychologie



«Damit ein Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Tieren und Natur geschaffen werden kann. Denn jeder Mensch und jedes Tier ist einzigartig und liebenswert.»

Christian Imark
Nationalrat

Als ob die Zeit still stehen würde – die Ruhe der Pferde betrachten spendet Kraft.



«Zu sehen, was das Zusammenspiel zwischen den Pferden und den Menschen mit Beeinträchtigung auszulösen vermag, beschert mir jedes Mal aufs Neue <Hühnerhaut-Momente!>»

Tom Vogt
Vorsitzender der Geschäftsleitung SLB



«Wenn mein Pferd mich im Stall erwartungsvoll begrüsst, verschwinden meine Alltagsorgen. Dieses Glücksgefühl will ich auch andern Mitmenschen ermöglichen und mich an ihren strahlenden Augen freuen.»

Stefan Altermatt
Amtsgerichtspräsident Amtei
Bucheeggberg-Wasseramt



«Ob beeinträchtigt oder nicht: Pferde sind die beste Medizin!»

Dres. med. Doris und Rolf Zundel
Ärztin / Arzt



«Aus therapeutischer Sicht hat das Zusammenspiel von Mensch und Tier eine grosse Wirkung. Auf dem Cutohof können Menschen mit all ihren Sinnen lernen und im Umgang mit Tieren das Tor zu sich selber öffnen.»

Franziska Roth
Nationalrätin



Eigentlich heisst es ja «mit dir könnte ich Pferde stehlen», aber wir stibitzen lieber etwas von dem feinen Zvieri, abgemacht?

Ihre Unterstützung zählt!

Die Kosten für das Projekt Neubau belaufen sich auf rund 4,5 Mio. Franken. Mit Eigenmitteln, einer Hypothek sowie Darlehen können fast 2,5 Mio. Franken abgedeckt werden.

2,1 Mio. Franken beträgt der geschätzte Spendenbedarf, wir setzen uns als **Spendenziel 2,5 Mio. Franken**. Ob Stiftung, Verein, Firma oder Privatperson: **Ihr Beitrag zählt!** Mit Ihrer Hilfe können wir dieses ambitionierte Ziel erreichen! Ihre Unterstützung ermöglicht die professionelle, nachhaltige Weiterentwicklung des Cutohofs. Sie beteiligen sich an der Schaffung eines von Herzlichkeit geprägten Lern- und Erlebnisortes, wo alle sich im Umgang mit Pferden wohl fühlen, sich selber sein und dadurch positiv entwickeln können.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Spar- und Leihkasse Bucheggberg
«Neubau Cutohof»
IBAN CH12 0839 5044 6589 4114 8
Cutohof AG
Dorfstrasse 1
4586 Kyburg-Buchegg

Der aktuelle Spendenstand und die Liste der Spenden können auf unserer Website eingesehen werden.

Geld- und Sachspenden sind für juristische sowie natürliche Personen von den Steuern abziehbar. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Website der Organisation ProFonds.

Finanzierung und Zeitplan

Mit der Spar- und Leihkasse Bucheggberg (SLB) kann der Cutohof auf einen starken, lokal verankerten Finanzierungspartner zählen. Die SLB ermöglicht den **Baustart bei noch laufender Mittelbeschaffung bereits im Sommer 2021**. Die Zusammenarbeit mit der SLB basiert auf grossem gegenseitigem Vertrauen und der geteilten Überzeugung, dass das Projekt wichtig und solide abgestützt ist. Wir freuen uns ausserordentlich, mit diesem regionalen Partner zusammen im Bucheggberg einen Ort schaffen zu dürfen, an dem Therapie und Inklusion von Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf gelebt werden können!

Kostenschätzung (in CHF)

Grundstücke	380'000
Vorbereitungsarbeiten	310'000
Neubau	2'940'000
Betriebseinrichtung	150'000
Umgebung	200'000
Bauliche Nebenkosten	60'000
Betriebliche Nebenkosten	260'000
Reserve	200'000
Total	4'500'000

Finanzierung (in CHF)

Eigenkapital / Darlehen Aktionäre	700'000
Hypothek / Fremdfinanzierung	1'700'000
Spendenbedarf	2'100'000
Spendenziel	2'500'000

Grober Zeitplan

Die Vorbereitungen für das komplexe Vorhaben laufen seit mehreren Jahren. Die bereits erreichten Meilensteine der Vorbereitungsarbeiten waren die Standortsuche, die Einzoning der Parzelle mit Gestaltungsplan, die Errichtung des Baurechts sowie die Erteilung der Baubewilligung. Der weitere Zeitplan sieht wie folgt aus:

Fertigstellung Bauprojekt und Submissionen	Frühjahr 2021
Spatenstich	Sommer 2021
Inbetriebnahme	Ende 2022



«Die Verlegung des Cutohofs in die unmittelbare Nachbarschaft des Blumenhaus Buchegg erhöht massgeblich die Selbständigkeit und Spontaneität der betreuten Menschen. Die Therapie mit den Pferden und anderen Tieren befähigt diese Menschen, ihre Talente und Stärken auszuleben. Die so ermöglichte Selbständigkeit und Eigeninitiative fördert das Selbstwertgefühl und den Stolz der behinderten Menschen.»

Heinz Frei
Pionier des Rollstuhlsportes und einer der erfolgreichsten Schweizer Sportler aller Zeiten



«Fritzi» hilft als treuer Begleiter bei allen Arbeiten mit.

Kontakt

Cutohof
Dorfstrasse 1
4586 Buchegg

032 530 10 82
www.cutohof.ch
info@cutohof.ch



Kurt Altermatt
Ko-Präsident Patronatskomitee
079 218 65 94
kurt.altermatt@outlook.com



Roberto Zanetti
Ko-Präsident Patronatskomitee
079 215 43 21
roberto.zanetti@bluewin.ch



Jeanne Bessire
Gründerin und Leiterin Betrieb
079 751 86 30
jeanne@cutohof.ch



Yves Niederhäuser
Leiter Projekt Neubau
076 586 85 30
yves@cutohof.ch



Unser Patronatskomitee setzt sich für den Cutohof ein

Ko-Präsidium:

Dr. Kurt Altermatt, Präsident Stiftung Discherheim – Wohnen und Arbeiten Solothurn
Roberto Zanetti, Ständerat

Mitglieder (Stand April 2021):

Stefan Altermatt, Amtsgerichtspräsident
Amt Bucheggberg-Wasseramt
Marianne Apprederis, Eingliederungsfachfrau IV Bern
und ehemalige Präsidentin ZKV (zentralschweizerischer Kavallerie- und Pferdesportverband)
Dr. iur. Pirmin Bischof, Ständerat
Hansjörg Boll, Stadtschreiber Stadt Solothurn
Ronnie Dürrenmatt, Stiftungsratspräsident Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen (rodania)
Pascal Estermann, Gesamtleiter der Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ)
Heinz Frei, Pionier des Rollstuhlsportes und einer der erfolgreichsten Schweizer Sportler aller Zeiten
Ronja Furrer, Model
Esther Gassler, ehem. Solothurner Regierungsrätin

Dr. Ludwig Hasler, Philosoph
Karin Heimann, Co-Geschäftsführerin
Standortförderin espaceSOLOTHURN
Christian Imark, Nationalrat
Nino Jacusso, Filmemacher
Markus Jordi, Mitglied Konzernleitung SBB und Präsident Blumenhaus
Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg und Kantonsrätin
Pedro Lenz, Schriftsteller
Rita Mosimann, Gemeindepräsidentin Biezwil
Martin Rohn, Schulleiter und Lehrer am «Startpunkt Wallierhof» des Solothurnischen Bauernverbands
Franziska Roth, Nationalrätin
Samuel Schmid, Alt-Bundesrat
Franco Supino, Schriftsteller und Dozent
Dr. phil. Louise Vilén Zürcher, Geschäftsführerin IFRP Institut für Familienrechtspsychologie
Thomas Vogt, Vorsitzender der Geschäftsleitung SLB
Christian Wanner, ehem. Solothurner Regierungsrat
Hans-Ruedi Wüthrich, alt Kantonsratspräsident
Dres. med. Doris und Rolf Zundel, Ärztin/Arzt

Impressum

Redaktion: Cutohof / Bilder: Seiten 2, 5, 8, 18, 19, 23, 24 → splint.ch, S. 1, 5, 20 → sambuchli.com, S. 9 → juliaarni.com, S. 10/11, 12/13, 14, 16 → Atelier G&S / Portraitbilder S. 3, 4, 6, 7, 8, 14, 15 links, 17 links, 18 unten, 21, 22 unten → photoallerlei Claudia Schlup / Portraitbild S. 11 oben → Milena Gasser / Gestaltung: Andrea Stebler / Druck: Vögeli, Langnau / Auflage: 750 Ex. / Ausgabe vom 30.4.2021



Cutohof

Dorfstrasse 1, 4586 Buchegg
032 530 10 82, info@cutohof.ch
www.cutohof.ch
www.facebook.com/cutohof

Spendenkonto

Spar- und Leihkasse Bucheggberg
«Neubau Cutohof»
IBAN CH12 0839 5044 6589 4114 8
Cutohof AG, Dorfstrasse 1, 4586 Kyburg-Buchegg

